

# BÜRGERAUSSCHUSS

Auszug  
aus der Niederschrift  
der Sitzung vom 24.09.2019

---

Zu Punkt 4.3  
(öffentlich)

## Radstation am Hauptbahnhof

Beratungsgrundlage:

Drucksache: 9100/2014-2020

Frau Nettelstroth führt zu den mit der Eingabe unterbreiteten Anregungen a)-c) Folgendes aus:

### **a) Verdoppelung auf 280 ebenerdige Abstellplätze**

Die 140 Abstellplätze in den Sammelschließanlagen auf beiden Seiten des Hauptbahnhofs blieben mindestens bis zur Einweihung einer neuen Radstation am Hauptbahnhof erhalten. Sollten die Kapazitäten der Sammelschließanlagen dann nach wie vor nötig sein, könnten diese auch darüber hinaus zur Verfügung stehen. Sollten die Kapazitäten bis zur Eröffnung der neuen Radstation nicht ausreichend sein, werde eine Erweiterung der zugangsgesicherten Abstellmöglichkeiten geprüft. Die Aufstellung von freien Doppelstockparkern werde geprüft, über den Umfang könnten aus Platzgründen derzeit keine Aussagen getätigt werden.

### **b) 24 Stunden kostenloses Abstellen und einfacher elektronischer Zugang**

Für die Übergangslösung sei kein kostenloses zugangsgesichertes Abstellen von Fahrrädern vorgesehen. Durch die Zahlung eines Beitrags von 70 € pro Jahr werde die Sicherheit erhöht, Missbrauch eingedämmt und das Abstellen von nicht genutzten Rädern und damit Verringerung der Kapazitäten minimiert. Für die neue Radstation werde über ein neues Preismodell diskutiert, eine Entscheidung sei noch nicht gefällt.

Der Zugang zur Übergangslösung in der alten Post erfolge per Chip. In den Sammelschließanlagen sei der Zugang nur über einen Schlüssel möglich, da eine entsprechende Stromzufuhr nicht umsetzbar gewesen sei. Für die neue Radstation sei ein einfaches, kundenfreundliches und einheitliches Zugangssystem vorgesehen.

### **c) Leihräder-Angebot am Hauptbahnhof**

Bereits heute stünden am Hauptbahnhof Leihräder zu den Geschäftszeiten zur Verfügung. Das Amt für Verkehr habe in Zusammenarbeit mit moBiel eine Machbarkeitsstudie für ein öffentliches Fahrradverleihsystem in Auftrag gegeben.

Die Ergebnisse seien am 17.09.2019 im StEA beraten worden. Der Ausschuss habe einstimmig den folgenden Beschluss gefasst:

*„Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit moBiel ein Umsetzungs-, Betriebs- und Finanzkonzept für ein öffentliches Fahrradverleih-*

*system für die Stadt Bielefeld mit den in der Machbarkeitsstudie empfohlenen Parametern zu erarbeiten und die konkrete Umsetzung vorzubereiten. Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept bis März des kommenden Jahres vorzulegen. Im Sommer des nächsten Jahres soll das öffentliche Fahrradverleihsystem implementiert sein. Es ist ein ganzheitliches Modell für ganz Bielefeld einzurichten“.*

Die Petentin stellt fest, dass Punkt c) ihrer Petition in Bearbeitung sei. Zu Punkt a) der Petition erläutert sie, dass der Bedarf an Fahrradabstellplätzen eng mit den Zugangsvoraussetzungen zusammenhänge. Mit einem Tagesabo könnten die Abstellplätze nur innerhalb der Öffnungszeiten genutzt werden und man habe nur Zugang zu den schlecht zugänglichen Plätzen. Die Öffnungszeiten seien unzureichend (bis 19.00 Uhr), es sei ein 24stündiger Zugang für Tagesnutzer erforderlich.

Frau Biermann merkt an, dass sie die Situation am Bahnhof kenne, das Verfahren aber nach der Stellungnahme der Verwaltung bereits in Bearbeitung sei. Sie schlägt eine Verweisung an den StEA oder die BV Mitte vor.

Frau Nettelstroth erläutert, dass die Eingabe zunächst von der BV Mitte und dann vom StEA zu beraten sei.

Herr Jung ergänzt, dass der StEA in der Sache bereits Beschlüsse gefasst habe und nach der BV Mitte das zuständige Gremium sei.

Herr Ridder-Wilkens hofft, dass der Antrag dazu beitrage, das Parken für Fahrräder attraktiver zu machen.

Herr Burnicki befürwortet eine Verweisung der Eingabe an den StEA. Er kenne die Radstation und seit dem Umbau sei die Nutzung nicht mehr praktikabel.

**Beschluss:**

**Die Eingabe wird an die BV Mitte und an den StEA verwiesen.**

-einstimmig beschlossen-

...-

300 Rechtsamt, 21.10.2019, 51-21 93

An

600.1

002.2

660.2

zur Kenntnis und weiteren Veranlassung  
i. A.

gez. Steinkötter